



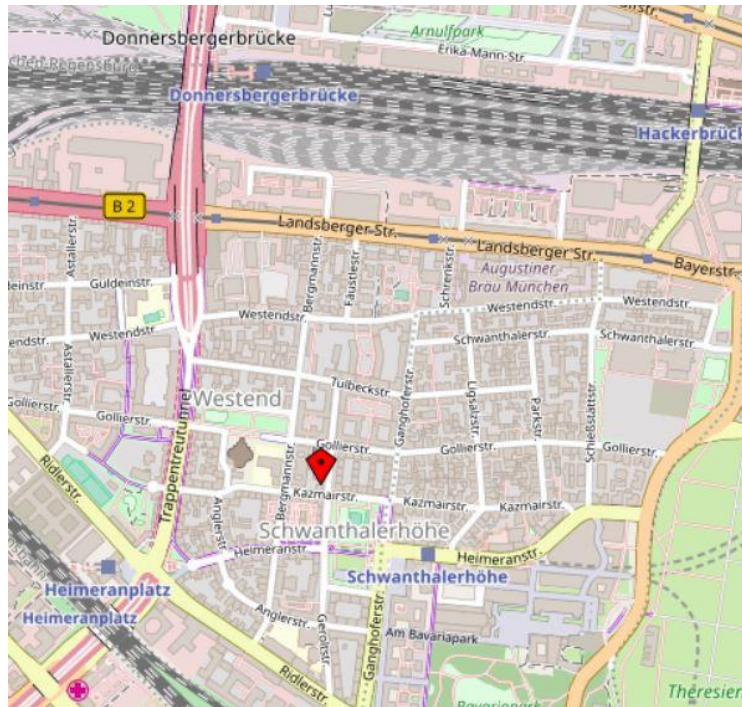
# Ökumenisches Netz Bayern

Für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

**Tagungsort:**  
**Auferstehungskirche, Geroltstraße 12**  
/ Eingang Gollierstraße, 80339 München

**Teilnehmerbeitrag:** 10 Euro (plus 5 Euro Mittagessen)  
**Anmeldung:** bis 25. März 2019 an den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (kda), Mail: [kda.muenchen@kda-bayern.de](mailto:kda.muenchen@kda-bayern.de),  
Adresse: kda, Schwanthalerstr. 91, 80336 München

**Anfahrt:**  
vom Hauptbahnhof: U 4/5 bis Schwanthalerhöhe (3. Halt)  
S-Bahn stadtauswärts Donnersberger Brücke (2. Halt)



OpenStreetMap-Mitwirkende

<https://oekumenisches-netz-bayern.de>

**Herzliche Einladung zum Studientag**

## **Lobbyismus überwinden!** **Geht das? Und wenn wie?**

**Samstag, 6. April 2019 10 – 18 Uhr**  
München. Auferstehungskirche, Geroltstr. 12



bpb.de

**In Kooperation mit Brot für die Welt, Misereor,  
Mission EineWelt, FIAN, GKKE und kda**

Liebe Interessierte

## Tagesprogramm

An diesem Studientag wollen wir uns mit den Auswirkungen des Lobbyismus der Konzerne und Banken beschäftigen.

Als **Referent** wird Uwe Ritzer in das Thema einführen (s. Tagesprogramm).

Äußerst einflussreiche Personen und Lobbyorganisationen beherrschen mehr und mehr die Agrarwirtschaft, Rüstungsindustrie, Energieversorgung, die Daseinsvorsorge und das Finanzwesen.

Das Ziel des Lobbyismus der Konzerne ist heute nicht mehr nur die Beeinflussung der Politik, sondern vielmehr der gesamten Gesellschaft. Dieser Einfluss richtet sich immer raffinierter auf Universitäten, wissenschaftliche Institute, Medien und Verbände.

Zahlreiche hochrangige PolitikerInnen wechseln in führende Wirtschaftsunternehmen und umgekehrt (Drehtüreffekt). „Es hat sich ein industriell-politischer Komplex herausgebildet, in dem Konzerne und Politik zum gegenseitigen Nutzen eine Zweckgemeinschaft bilden, die keine Entscheidung mehr *gegen* die Konzerne trifft.“ (Thilo Bode).

So ist und wird der Lobbyismus zunehmend eine Gefahr für Demokratie und Gesellschaft, mit verheerenden Auswirkungen auf ökologische, soziale und kulturelle Belange.

In **Arbeitsgruppen** zu den Themen Nahrung, Rüstung und Energie konkretisieren wir das Thema mit kompetenten GesprächspartnerInnen von Brot für die Welt, FIAN, Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE), Misereor und Mission EineWelt. Dabei werden Ansätze erarbeitet für eine gerechtere, friedlichere und umweltfreundlichere Welt. Wir überlegen, was wir, -jedeR Einzelne und gemeinsam- tun können und welche Forderungen wir an verantwortliche Stellen richten wollen.

Euer Vorbereitungsteam

Martin Bleher, Adolf Caesperlein, Michael Kappus, Marlies Olberz, Sybille Ott, Christian von Sayn-Wittgenstein

- 10.00 Uhr Ankommen / Begrüßung / Geistlicher Impuls
- 10.30 Uhr Vortrag von Uwe Ritzer, Journalist der SZ und Buchautor, über **„Lobbykratie – wie die Wirtschaft sich Einfluss, Mehrheiten und Gesetze kauft“** mit anschließender Diskussion
- 12.00 Uhr Vorstellung der Arbeitsgruppen und Raumaufteilung
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Arbeitsgruppen** zu den Themen
1. Nahrung (Brot für die Welt, FIAN)
  2. Rüstung (Mission EineWelt, GKKE)
  3. Energie (Misereor)
- 15.00 Uhr „Kaffeepausen-Angebot“
- 15.30 Uhr **Plenum:** Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen
- 16.15 Uhr Impulse für ÖNB / Memorandum / Vernetzung
- 17.00 Uhr Abschluss: **Politischer Abendgottesdienst** „Lobbyismus überwinden“ mit Pfarrer Berger, Auferstehungskirche, und Pater Noggler, Ökumenisches Netz Bayern
- 18.00 Uhr Ende

*Gefördert über Mission EineWelt aus Mitteln der Evang. Luth. Kirche in Bayern*

